

Pressemitteilung

Esch-Alzette, 04.09.2020

Esch2022: Vielseitige Zusammenarbeit mit dem „Ars Electronica“-Festival in Linz

Mit dem Projekt „Ars Electronica Esch2022 Luxembourg Garden“ will die Europäische Kulturhauptstadt einen Zugang zur digitalen Kunst schaffen und Geschichte, Gegenwart und eine mögliche Zukunft von Belval über Ländergrenzen hinweg erlebbar machen

Im österreichischen Linz findet vom 9. bis zum 13. September das Festival für elektronische Kunst „Ars Electronica“ statt, in das sich die Europäische Kulturhauptstadt Esch2022 mit dem künstlerischen Projekt „Ars Electronica Esch2022 Luxembourg Garden“ von Luxemburg aus, einbringt. Diese erste Kollaboration markiert eine langfristig angelegte Zusammenarbeit, mit einem Ziel: Noch mehr Menschen auch für diese Art von Kunst zu sensibilisieren und ihnen diese gemeinsam mit Künstler*innen wie Mary-Audrey Ramirez näherzubringen.

„Remix Culture“ ist das Hauptthema der Europäischen Kulturhauptstadt und auch Basis der Zusammenarbeit mit dem österreichischen „Ars Electronica“-Festival in Linz. Für dieses Festival präsentiert Esch2022 ein interaktives Multimedia-Erlebnis, das die Vergangenheit, Gegenwart und mögliche Zukunft des ehemaligen Industriestandorts Belval in Luxemburg auf innovative und kreative Weise erlebbar macht. Auf dem Gelände des Hochofen A in Belval wird während der Dauer des Festivals in Linz die Installation „Anywhere“ der Luxemburger Künstlerin Mary-Audrey Ramirez stehen – auf einem Areal, das einerseits beispielhaft für die industrielle Vergangenheit der Region ist und andererseits mit dem Sitz der Universität sowie innovativer Wissenschaftseinrichtungen gleichzeitig die Gegenwart und Zukunft verkörpert und somit der ideale Ort für diese zeitgemäße, ungewöhnliche Ausstellung darstellt.

Durch Performance-Darbietungen werden „Anywhere“ sowie der ehemalige Standort der Stahlproduktion erlebbar – das dank multimedialer Technik auch für Kulturinteressierte außerhalb von Belval. Denn basierend auf der Funktionsweise eines Videospiele können Gäste des Festivals in Linz das Areal des Hochofens digital entdecken. Als „Guides“ übernehmen sie aus der Ferne per Tablet die Steuerung eines „Runners“, nämlich der japanischen Tänzerin Yuko Kominami. Mit sogenannten „GoPro“-Kameras ausgestattet, erkundet sie für die Gäste in Linz auf kunstvolle Art und Weise die Umgebung sowie die Installation von Mary-Audrey Ramirez in Belval. Ihre Bewegungen werden durch die Actionkameras übertragen und schaffen so ein authentisches Erlebnis für den Zuschauer.

Interaktives Multimedia-Abenteuer „Anywhere“

Auf der abenteuerlichen Reise auf dem Areal des Hochofens begegnen der Tänzerin und den zuschauenden Gästen die Fantasie Kreaturen von Mary-Audrey Ramirez. Die überlebensgroßen, von Videospiele inspirierten „Soft-Sculpture“-Kreaturen sind Teil der fantasievollen Zukunftsvision von Belval. Die außerirdischen Wesen lassen die Grenzen zwischen Fiktion und Realität sowie dem virtuellen und physischen Raum, verschwimmen. Die Ausstellung wird während der gesamten Festivaldauer vom 9. bis zum 13. September geöffnet sein, von 11 bis 18 Uhr.

Die Interaktionen zwischen Linz und Belval können in der Annexe22 in Esch-Alzette verfolgt werden. Zehn „Live-Gaming-Sessions“ werden dort auf einem großen Bildschirm übertragen. In der Annexe22, aber auch im Ars Electronica Center, dem „Museum der Zukunft“ in Linz, sind weitere Kreaturen der Ausstellung „Anywhere“ zu sehen. Ganz im Sinne des „Remix-Ansatzes“ von Esch2022 bekommt das künstlerische Projekt so eine europäische Dimension. Denn die Besucher*innen in Linz, Belval und Esch-Alzette werden über reale und virtuelle Räume hinweg miteinander verbunden. Damit ist der erste Schritt für eine wichtige, grenzüberschreitende Zusammenarbeit gemacht, die der Grundstein für weitere Projekte sein wird.

Die Installation und die Künstlerin

Die multimediale Installation basiert auf einer Idee des Forschers Daniel Karpati der Fakultät für Naturwissenschaften, Technologie und Medizin an der Universität Luxemburg. Umgesetzt wurde das

CAPITALE EUROPEENNE DE LA CULTURE 2022 ASBL

SIÈGE SOCIAL

163, rue de Luxembourg | L-4222 Esch-sur-Alzette
T : +352 2883 2022 | info@esch2022.lu
TVA: LU296 131 28 | RC: F10850

BUREAU ADMINISTRATIF

Creative Hub 1535°
115, rue Emile Mark | L-4620 Differdange



ESCH-SUR-ALZETTE
EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Kunstprojekt von Esch2022 mit der Unterstützung des „Fonds Belval“, der „Galerie MARTINETZ“ und des „Dortmunder Kunstverein“.

Die Inszenierungen der Künstlerin Mary-Audrey Ramirez zeugen davon, dass sowohl Mensch und Tier, Realität und Fiktion aber auch physischer und digitaler Raum, längst untrennbar miteinander verbunden sind. Zu ihren jüngsten Werken gehören unter anderem Ausstellungen im „Dortmunder Kunstverein“ (2020), in der „Overbeck-Gesellschaft“ in Lübeck (2019), sowie in der Kölner „Galerie MARTINETZ“ (2015, 2017, 2019). Mary-Audrey Ramirez wurde unter anderem mit dem „Edward Steichen Award“ (2019) ausgezeichnet. Im Jahr 1990 in Luxemburg geboren, lebt und arbeitet sie heute in Berlin.

Über das „Ars Electronica“-Festival

Das Festival „Ars Electronica“ mit Heimat in Linz ist Europas größtes Festival für Kunst, Technik und Gesellschaft und lebt von der digitalen Vernetzung mit der ganzen Welt. 1979 zum ersten Mal organisiert, beteiligen sich mittlerweile rund 1.000 Künstler*innen und Wissenschaftler*innen aus über 40 Ländern an der Gestaltung des Programms. Jedes Jahr widmet sich die Veranstaltung anderen Themen und lädt zu neuen Orten ein. In diesem Jahr wird das Festival an 100 verschiedenen Orten realisiert, darunter Metropolen wie Los Angeles, Berlin, London und Tokyo. Auch Belval und der Escher Brillplatz gehören zu den diesjährigen Austragungsorten. Die Welt digital zu verbinden und gegenseitig Einblicke zu gewähren ist Teil der Mission – in diesem Jahr mehr denn je.

Die Ausgabe von 2020 wird von den Veranstaltern als Reise durch „Kepler’s Gardens“ verstanden. Diese Bezeichnung steht für den neuen Austragungsort des Festivals in Linz, den Campus der „Johannes Kepler Universität Linz (JKU)“, dessen weitläufige Parkanlagen als außergewöhnliches Festivalgelände fungieren. Mehr Informationen: www.ars.electronica.art

Weitere Informationen:

- *Festivaldauer:* Vom 9. bis zum 13. September 2020
- *Orte in Luxemburg:* Hochofen A (6, Avenue des Haut-Fourneaux, Esch-Alzette)
Annexe22 (Place de la Résistance „Brillplatz“, Esch-Alzette)
- *„Live-Gaming“ in der Annexe22:* Übertragung während des gesamten Festivals täglich von 11 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 16 Uhr

Kommende Termine für Esch2022

Das nächste Pressefrühstück wird am 29. Oktober 2020 stattfinden. Weitere Informationen zu Themen und Ort folgen. *Alle bestehenden Presseunterlagen inklusive Foto- und Videomaterial können auf www.esch2022.lu/presse heruntergeladen werden.*

Kontakt

Sandra Schmit
Attachée de presse et relations publiques
sandra.schmit@esch2022.lu / presse@esch2022.lu
T. : +352 2883 2035

Jessika Maria Rauch
PR Curator
jessika.rauch@esch2022.lu
T. : +352 2883 2022

Über Esch2022

Mit der Stadt Esch-Alzette, den weiteren zehn Luxemburger Gemeinden des Verbandes Pro-Sud und den acht französischen Gemeinden der CCPHVA, ist Esch2022 Europäische Kulturhauptstadt im Jahr 2022. Esch2022 steht unter dem Motto „Remix Culture“. Die Ausarbeitung und Umsetzung aller Themen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Ministerien und anderen Partnern. Esch2022 wird verwaltet durch die Vereinigung Capitale Européenne de la Culture 2022 asbl.

CAPITALE EUROPEENNE DE LA CULTURE 2022 ASBL

SIÈGE SOCIAL

163, rue de Luxembourg | L-4222 Esch-sur-Alzette
T : +352 2883 2022 | info@esch2022.lu
TVA: LU296 131 28 | RC: F10850

BUREAU ADMINISTRATIF

Creative Hub 1535°
115, rue Emile Mark | L-4620 Differdange

ESCH2022.LU